

Ist deß erkhaufft vnd vfgescheittert
 Veichten Sudholz
 2401 Claffter
 vnnnd Puechen- oder Törrholz
 725 Claffter²²⁹

[fol. 129r]²³⁰

Ausgab auf Ambtszörungen

Alß den 30. Juny á 1645 zur Churfürstlichen
 Rentstuben Straubing 18546 Gulden Preu-
 gefell durch den Preugegenschreiber ge-
 lifert worden, hat derselbe im Hin- vnd Wider-
 raisen verzört 7 Gulden 13 kr., Potnlohn
 vnd Wartgelt 1 Gulden 25 kr. vnd vom
 Gelt zuffiern 6 Gulden, in allem ausgelegt
 14 fl. 38 kr.

Den 5. Augusti abermahln dahin gelifert
 20626 Gulden vnd hierunder Gegenschreiber
 vf Zörung *per* 3 Täg 2 Nächt, dann Poten-
 lohn vnd Rittgelt 1 1½ Gulden vnd 6 Gulden
 dem Gelt zu fiehrn bezalt
 17 fl. 30 kr.

Widerumben den 7. 7ber aldahin yberbracht
 13000 fl. zween Schizen, so *confoirt*²³¹, verehrt 1½ fl.,
 vf Zörung 8 fl. 48 kr., fir dz Lehenroß 1½ fl.,
 Geltfuerlohn 5 fl., trifft der Vncossten
 16 fl. 48 kr.

Huius fl. 48 kr. 56

²²⁹ Die Summe der bei den Einzelposten angegebenen Mengen ergibt 685 Klafter. Die Differenz der oben angegebenen Waldklafter zu den verrechneten beträgt 19 Klafter (sh. oben, S. 149), so daß unter Einbeziehung dessen die Gesamtmenge 666 Klafter wäre. Die unterschiedlichen Mengenangaben können nicht erklärt werden.

²³⁰ Am unteren Blattrand ist ein Text geschrieben, der nicht mehr lesbar ist, da das Blatt hier – offensichtlich vom Buchbinder – abgeschnitten wurde.

²³¹ Die genaue Wortbedeutung konnte nicht herausgefunden werden, aus dem Zusammenhang und den lateinischen Wortteilen „con“ u. der konjugierten Form von „ire“ ist aber zu erkennen, daß es sich um eine „Begleitung“ handelte.